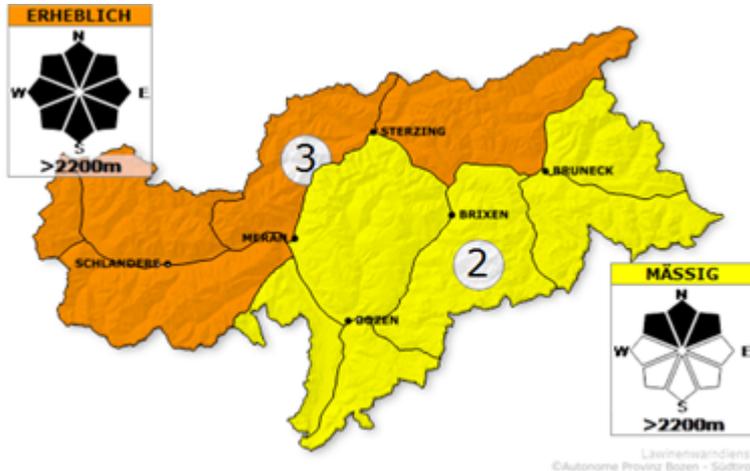




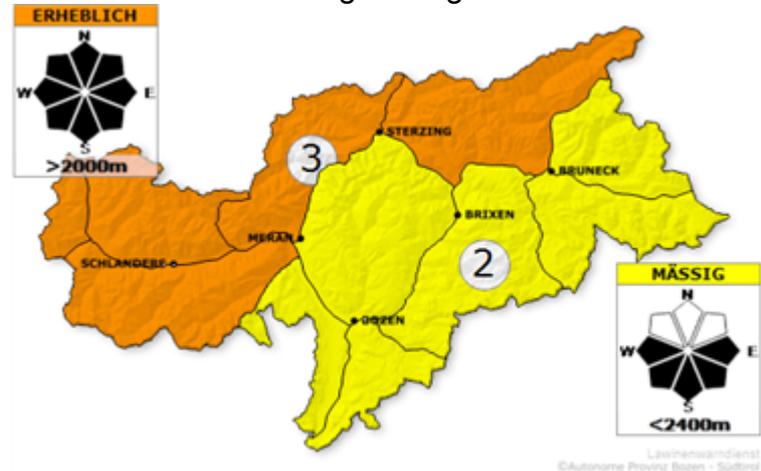
PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MONTAG 6. APRIL 2015

IM NORDEN UND WESTEN ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes und in der Zone des Ortler-Cevedale herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Trieb Schneepakete sind als heikel einzustufen und sollten weiterhin möglichst umgangen werden. Sie sind noch durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Zudem müssen Übergänge von wenig zu viel Schnee als kritisch angesehen werden, die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Im Süden des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Im Tagesverlauf steigt mit der Sonnenstrahlung die Lawinengefahr an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

ALLGEMEINE SITUATION

Nach einer klaren Nacht kann die Schneedecke gut abstrahlen und auskühlen. Damit bildet sich südseitig bis über 2000 m hinauf ein teils tragfähiger Schmelzharschdeckel. Nordseitig oder im Schatten konserviert die Kälte dagegen die Gefahrenstellen. Älterer und frischer Triebschnee in hohen Lagen muss weiterhin als kritisch angesehen werden, für das geübte Auge ist er aber vormittags noch leicht erkennbar. Tagsüber muss speziell in den nördlichen Landesteilen mit etwas Schneefall und Sichteinschränkungen gerechnet werden. Skitouren erfordern speziell im Norden und Westen des Landes gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>